

**Katholische Pfarrei
ScheidterTal St. Remigius**

Hl. Familie Rentrish St. Ursula Scheidt
St. Theresia Schafbrücke/Bischmisheim



**PFARRBRIEF Nr.10
29.11.2024 – 12.01.2025**



**„Glaubt an uns –
bis *wir* es tun!“**

**Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.**

Liebe Mitchristen!

„Wer nicht gesehen wird, hat kein Ansehen. Wer nicht gehört wird, ist nicht mehr zugehörig“. Kürzlich bin ich auf diesen Satz gestoßen, wer könnte ihm widersprechen. Wer übersehen wird, der wird nicht wahrgenommen, er kommt nicht vor. Es wäre so, als gebe es ihn nicht. Ihm wird kein Ansehen entgegengebracht, keine Anerkennung, keine Wertschätzung. Das gilt auch für das Nicht-zu-Hören. Wer nicht zu Wort kommen kann, wem keine Aufmerksamkeit geschenkt wird, der ist außen vor. Er gehört nicht dazu.

Das ist das Kostbare an Weihnachten. Gott wird Mensch und begegnet uns auf Augenhöhe. Er hat einen Blick für jeden, auch und gerade für die, die keine Wertschätzung genießen. Durch sein Ansehen finden sie zu ihrer eigenen Würde zurück. Sie spüren, dass es Jesus um sie geht, ganz persönlich. Und mehr noch hat er ein Ohr für ihre Sorgen und Nöte. Er hört ihnen aufmerksam zu. Er hat Geduld und Mitgefühl. Das lässt viele seine Nähe suchen. Bei ihm fühlen sie sich zugehörig, angenommen und verstanden.

In seiner Menschwerdung zeigt Gott, dass er uns nahe sein möchte; er möchte eine Beziehung zu uns anknüpfen, von Angesicht zu Angesicht. Sein Blick schaut jeden liebevoll an und sagt jedem von uns: Ich mag dich, du bist einzigartig und kostbar für mich. Wenn Gott uns so sehr liebt, dürfen auch wir uns lieben und jeden Tag von Neuem dankbar sein für das Geschenk unseres Lebens. Das macht es uns leichter, auch unseren Mitmenschen aufmerksam und wertschätzend zu begegnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pastor Peter Serf



Hl. Familie, Rentrish

St. Ursula, Scheidt



**St. Theresia
Schafbrücke/Bischmisheim**

IMPRESSUM

**Katholische Pfarrei
Scheidter Tal St. Remigius**

Redaktion

Pfarrer Peter Serf
Annette Massierer, Pfarrsekretärin

Anschrift der Redaktion

Katholische Pfarrei
Scheidter-Tal St. Remigius
Kirchweg 13
66133 Saarbrücken-Scheidt

Tel.: 0681/814609

Fax: 0681/812019

E-Mail:

st.remigius.pfarramt@t-online.de

Internet:

www.scheidter-tal-sankt-remigius.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Mi/Do 08:00 -16:30 Uhr

Fr: 08.00 -13.00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Saarbrücken

DE36 5905 0101 0067 1689 63

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30.11.2024		1.ADVENTSSONNTAG
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse Segnung der Adventskränze - Nikolausverkauf-
Sonntag, 01.12.2024		
Rentrisch	09:15 h	Familiengottesdienst, im Ged. an Ursula und Alfons Sassenberger und Stefanie Schmelzer anschließend Frühstück im Pfarrheim Segnung der Adventskränze - Nikolausverkauf -
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe, im Ged. an Friederike Gepp Segnung der Adventskränze -Anschließend Verkauf von Gebäck, Misteln, Glühwein und Nikoläusen -
Montag, 02.12.2024		Hl. Luzius, Bischof von Chur
Schafbrücke	17:00 h	Probe – Krippenspiel
Scheidt	18:00 h	Katechetentreffen im Pfarrheim Scheidt.
Dienstag, 03.12.2024		Hl. Franz Xaver, Ordenspriester
Schafbrücke	18:00 h	Roratemesse
Donnerstag, 05.12.2024		Hl. Anno, Bischof von Köln
Bischmisheim	10:30 h	Ökumen. Gottesdienst im Seniorenheim
Freitag, 06.12.2024		Herz-Jesu-Freitag, Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
Rentrisch	17:15 h	Stille Anbetung
	18:00 h	Roratemesse, im Ged. an Anna und Albert Weiser, Karl-Heinz Weiser, Maria und Günter Weiser
Samstag, 07.12.2024		2. ADVENTSSONNTAG
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse
Sonntag, 08.12.2024		
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe, im Ged. an Magdalena Heib (30er Amt), Elisabeth Schumacher (30er Amt), Annemarie und Rudi Rosina, Johanna und Rudolf Rosina, Josef Rosina
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe, im Ged. an Anneliese Lillig
Bischmisheim	14:00 h	Ökumenischer Gottesdienst in der Schinkelkirche

Rentrisch 17:00 h Adventskonzert des Musikvereins Rentrisch

Montag, 09.12.2024 Hl. Eucharius, erster Bischof von Trier

Schafbrücke 17:00 h Probe - Krippenspiel

Dienstag, 10.12.2024 Hl. Petrus Fourier, Priester

Schafbrücke 17:15 Friedensgebet

18:00 h Roratemesse

Donnerstag, 12.12.2024 Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

Scheidt 19:00 h VR-Sitzung

Freitag, 13.12.2024 Heilige Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Scheidt 12:00 h Sterbeamt für Leo Brach

Rentrisch 18:00 h Roratemesse, im Ged. an Hans Werner Steinfeltz,
Mathilde und Werner Steinfeltz, Elisabeth Steinfeltz

Samstag, 14.12.2024 3. ADVENTSSONNTAG

Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse

Sonntag, 15.12.2024

Rentrisch 09:15 h Hl. Messe, im Ged. an Edmund Nikola,
Verstorbene der Familie Nikola und Lieser,
Winfried Schnur, im Ged. nach Meinung

Scheidt 11:00 h Hl. Messe, im Ged. an Lebende und Verstorbene der
Familie Haddzis, Rammo, Spang, Weber, Weghaus
und Wunn

Montag, 16.12.2024 der 3. Adventswoche

Schafbrücke 17:00 h Probe - Krippenspiel

Dienstag, 17.12.2024 der 3. Adventswoche

Scheidt 16:30 h Vorbereitung der **-Sternsingeraktion-**
Treffen im Pfarrheim Scheidt

Schafbrücke 18:00 h Roratemesse

Donnerstag, 19.12.2024 der 3. Adventswoche

Bischmisheim 10:30 h Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim

Freitag, 20.12.2024 der 3. Adventswoche

Rentrisch 18:00 h Roratemesse, im Ged. an Günter Schultchen,
Paula und Matthias Müller

Samstag, 21.12.2024 **4. AVENTSSONNTAG**

Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse

Sonntag, 22.12.2024

Rentrisch 09:15 h Hl. Messe, im Ged. an Lebende und Verstorbene der Familie Nikola und Lieser, Gerda und Engelbert Schumacher, Rainer und Klaus Schumacher

Scheidt 11:00 h Hl. Messe

Rentrisch 17:00 h Bußgottesdienst

Scheidt 18:00 h Bußgottesdienst

Beichtgelegenheit nach Absprache

Montag, 23.12.2024 **Hl. Johannes von Krakau, Priester**

Schafbrücke 17:00 h Generalprobe - Krippenspiel

Dienstag, 24.12.2024 **HEILIGABEND**

Schafbrücke 15:30 h Kinderkrippenfeier

Scheidt 17:00 h Mette

Rentrisch 19:00 h Mette

Mittwoch, 25.12.2024 **WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

Schafbrücke 10:00 h Heilige Messe, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Rentrisch/Scheidt

15:00 h Vietnamesischer Gottesdienst

Rentrisch 18:00 h Vesper

Donnerstag, 26.12.2024 **2. WEIHNACHTSTAG – Hl. Stephanus**

Rentrisch 09:15 h Hl. Messe

Scheidt 11:00 h Hl. Messe

Freitag, 27.12.2024 **Heiliger Johannes, Apostel und Evangelist**

Rentrisch 18:00 h Hl. Messe, im Ged. an Antje Broderson, Walburga und Horst und Günter Joos

Samstag, 28.12.2024 **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

Schafbrücke 18:30 h Vorabendmesse

Sonntag, 29.12.2024

Rentrisch 09:15 h Hl. Messe, im Ged. an Johanna und Werner Wies, Karl Wies

Scheidt 11:00 h Hl. Messe

Dienstag, 31.12.2024		Hl. Sivester I, Papst
Rentrisch	16:30 h	Jahresabschlussmesse
Schafbrücke	18:00 h	Jahresabschlussmesse
Scheidt	19:30 h	Jahresabschlussmesse
Mittwoch, 01.01.2025		HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe, im Ged an Adele und Johann Schumacher, anschl. Sektempfang
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe, anschl. Sektempfang
Freitag, 03.01.2025		Freitag der Weihnachtszeit – Herz Jesu Freitag
Rentrisch	17:15 h	Stille Anbetung
	18:00 h	Heilige Messe
Samstag, 04.01.2025		2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN
Aussendung der Hl. Drei Könige		
Schafbrücke	08:30 h	St. Theresia
Scheidt	09:15 h	St. Ursula
Rentrisch	09:00 h	Heilige Familie
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse
Sonntag, 05.01.2024		
Rentrisch	09:15 h	Heilige Messe
Scheidt	11:00 h	Heilige Messe
Dienstag, 07.01.2025		Hl. Valentin, Bischof von Rätien
Schafbrücke	18:00 h	Heilige Messe
Freitag, 10.01.2025		der Weihnachtszeit
Rentrisch	18:00 h	Heilige Messe
Samstag, 11.01.2025		TAUFE DES HERRN
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse
Sonntag, 12.01.2025		
Rentrisch	09:15 h	Heilige Messe, Patronatsfest „St. Remigius“, anschließend Empfang
Scheidt	11:00 h	Heilige Messe

Kontakte

Pfarrheimvermietung Rentrisch: Maria und Franz Rebmann Scheidt: Roswitha Mohr	06894/310662 0681/815197
Pfarrbücherei, Schafbrücke: Öffnungszeiten: freitags	15:30 – 17.30 Uhr
Kindertagesstätte Schafbrücke Frau Praum, Leiterin	0681/894449
Sozialstation Halberg/Obere Saaar Saargemünder Straße 159a 66130 Gündingen	0681/87610755
Ökumenische Sozialstation Kirchengasse 7 66386 St. Ingbert	06894/2534
Caritas & Krankenpflegeverein Rentrisch Vorsitz. Herr Rebmann	06894/310662
Chorgemeinschaft Rentrisch/Scheidt Vors. Herr Rebmann	06894/310662

In eigener Sache

Unsere Hilfsprojekte: **Caritative Hilfe**

Bedürftige Familien in unserer Pfarrei werden monatlich mit Lebensmittel unterstützt.

Spendenkonto: DE36 5905 0101 0067 1689 63

Verantwortlicher: Herr Wies Heribert, Tel 06894/1664412

Tansania in Afrika

Durch aktive und direkte Hilfe können die Lebensumstände in Iringa (Tansania) besonders bei Kindern nachhaltig verbessert werden.

Spendenkonto: DE89 5905 0101 0067 1948 78

Verantwortliche: Roswitha Mohr, Tel. 0681/815197

Chorkonzert in der Pfarrkirche St. Theresia

Am Sonntag, den 27. Okt 2024 trug der „Gemischte Sängerkhor Bischmisheim“ sein Herbstkonzert aus weltlicher und geistlicher Literatur vor. Unter der Leitung von Bernd Bachmann wurden deutsche und englische Lieder vorgetragen. Teils acapella, teils mit Klavierbegleitung von Alexandra Mircea-Constantin. Durch den Abend führte Marc Hippchen.



Seine Erklärungen zu den Liedern (Geschichten zu Komponist und Texter) waren nicht nur Pausen zum Verarbeiten des zuvor Gehörten, sondern sie stimmten das Publikum auch darauf ein, was als nächste auf sie zukam.

So, z. B. Mendelssohn-Bartholdys Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“, der fast 500 Jahre alte Text stammte von Martin Luther und ist heute immer noch aktuell.

Oder das Lied „No man is an island“, Joan Whitney & Alex Kramer vertonten diesen Text neu im Jahre 1950. Er stammt von John Donne (London) aus dem Jahre 1624. Und der überzeugende Vortrag der Sängerinnen und Sänger (insbesondere dabei das präzise und freudige Fortissimo) machte klar, dass alle heute hier in der Kirche Anwesenden wissen, wie es bei uns und in der Welt draußen aussieht.

Höhepunkt war die „Awakening“. Text und Komposition sind aus dem Jahre 2002 und stammen von Joseph M. Martin. Seine Absicht war, den Sängern und Zuhörern klar zu machen, wie leer und trostlos unsere Welt ohne Musik wäre und sie mündet in dem Appell: „Erwachtet! Lasst die Musik leben!“

Diese Botschaft hatten alle verstanden und das stehend-applaudierend bestätigt.

Über den Ruf nach Zugabe freuten sich Chorleiter, Pianistin und der Chor besonders, zeigte er doch wie gut es allen gefallen hat.

So wurde mit dem „Der Mond ist aufgegangen“ als Zugabe das Konzert beendet. Und auch hierbei zeigte Bernd Bachmann, dass er einfach, ruhige Lieder so in Szene setzen kann, dass sie frisch und neu erscheinen, ohne ihren, an längst vergangene Kinderzeiten erinnernden Charme, zu verlieren.

Chorgemeinschaft Rentrisch/Scheidt

Lesenswertes aus der Chorchronik -Die Cäcilienfeste-

Seit Bestehen des Katholischen Cäcilienchores Rentrisch begeht dieser Verein alljährlich sein Cäcilienfest. Dies findet statt im Gedenken an die Heilige Cäcilia, welche die Patronin der Kirchenmusik und somit auch der Kirchenchöre ist.

Diese Feiern sind bis heute ein fester Bestandteil im Leben des Chores. Lediglich in den Corona-Jahren 2020 bis 2023 konnte der Heiligen Cäcilia nicht feierlich gedacht werden. Doch die Niederschriften in den Chronikbüchern zeugen davon, dass der Namenstag der Heiligen immer Anlass gab zu einer Feier im Gottesdienst, verbunden mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein aller Chormitglieder.

Zwar bestand der Kirchenchor Rentrisch bereits seit März 1901 als singender Männerchor, doch erst 1922 wurde zum ersten Mal ein Vorstand gewählt. Daher existieren erst ab diesem Zeitpunkt schriftliche Chronikunterlagen.

In den wenigen Unterlagen des Chores aus Scheidt sind keine Aufzeichnungen zu lesen über die Jahresprogramme.

Doch auch mit Bestehen der Kirchenchorgemeinschaft ab 1994 wird alljährlich das Cäcilienfest feierlich begangen.

So dürfen wir nun lesen, was der Chronist des Kirchenchores Rentrisch im Chronikbuch Nummer 1 zum Cäcilienfest im Jahre 1925 schriftlich festgehalten hat.

Rentrisch, den 17. November 1925

Wie alljährlich, so feierte auch in diesem Jahr unser Chor das Fest seiner Patronin, der heiligen Cäcilia, und zwar am Sonntag den 17. November.

Um halb acht Uhr eröffnete unser 1. Vorsitzender Herr Jakob Schumacher die Feier mit einer Begrüßungsansprache. Besonders hieß er unsere werten Herren inaktiven Mitglieder sowie deren Angehörigen herzlich

willkommen und dankte ihnen und den anderen Anwesenden herzlich für ihr zahlreiches Erscheinen. Nach diesem erfreute uns unsere Musik mit einem wohl gelungenen längeren Vortrag. Auch unser werter Herr Präses Herr Pastor Bur schilderte an Hand seines schönen Vortrages einen unserer größten Musiker. Zum Schluss seiner Rede ermahnte unser Herr Präses alle Mitglieder unseres Chores treu zur guten Sache zu stehen. Es wechselten nun Gesang, Musik und Couplet gegenseitig ab und es wurde Vorzügliches geleistet. Von zehn Uhr ab konnte jeder, der gerne tanzen wollte, auch auf seine Rechnung kommen. So ging's nun abwechselnd bis zum Schluss.

Unser Chor hat mit diesem Abend seinen Mitgliedern, sei es aktiv oder inaktiv, nochmals einige frohe Stunden bereitet und mit Stolz kann unser Chor auf das Gelingen dieses Abends sehen. Die gemeinschaftliche Generalkommunion fand am Patronatsfeste selbst am 22. November statt.

Der Schriftführer Stalter Ludwig - Er war in den Jahren von 1925 bis 1929 im Vorstand des Kirchenchores Rentrish.

Diese Eintragungen wurden vor nunmehr 99 Jahren niedergeschrieben, in der damals gebräuchlichen Schriftart nach Ludwig Sütterlin. Der Grafiker wurde am 23. Juli 1865 in Lahr im Schwarzwald geboren und verstarb am 20. November 1917 in Berlin.

Ebenfalls in dieser Schriftform zu lesen sind die Gedanken zum Cäcilienfest 1934. Sie wurden also vor 90 Jahren festgehalten.

Cäcilienfest am 11. November 1934

Am 11. November hielt unser Chor sein diesjähriges Cäcilienfest. Nach einem schmissigen Auftakt der neu gegründeten Musikkapelle eröffnete unser Vorsitzender, Herr Jakob Schumacher den Abend.

Er hieß alle Mitglieder, deren Angehörige und alle Gäste recht herzlich willkommen. Der Chor sang hierauf das Lied "Abendgebet", wobei die Musikkapelle begleitete.

Hierauf hielt unser Herr Präses einen Vortrag über die Entwicklung der Kirchenmusik von den ersten Anfängen bis in unsere Zeit. Der Chor sang zwischendurch zwei Lieder.

Zum besseren Verständnis des Vortrages hatte unser Herr Präses Schallplatten besorgt. Der Vortrag war sehr interessant und wurde unser Herr Präses für seine Bemühungen durch reichen Beifall belohnt. Herr Schumacher dankte ihm im Namen aller Anwesenden recht herzlich.

Nachher erlebten die Chormitglieder mit ihren Angehörigen noch ein paar frohe gemütliche Stunden. Es wechselten Liedvorträge mit Darbietungen

auf der Bühne und Tanz. Soweit der Schriftführer. Albert Berrang versah diesen Dienst als Vor-standsmitglied in den Jahren 1931 bis 1937.

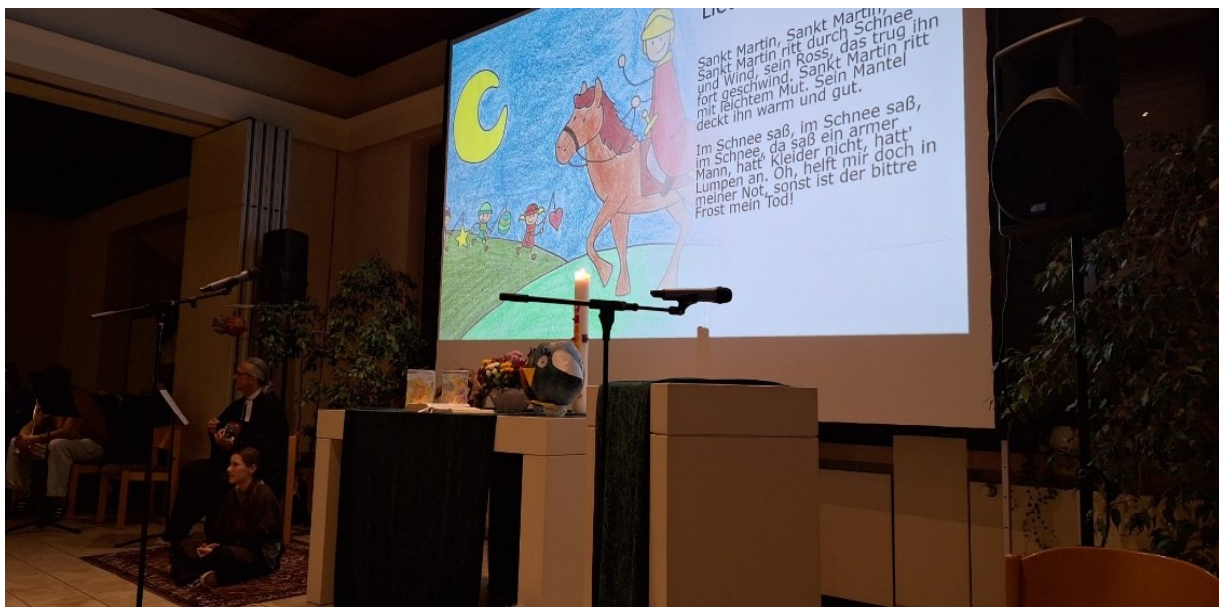
Jakob Schumacher begleitete das Amt des 1. Vorsitzenden von 1923 bis 1949. Als Geistlicher war Pfarrer Johannes Bur als Präses für den Chor zuständig. Pfarrer Bur, für die Pfarrgemeinde Rentrish von 1920 bis März 1935 im Dienst, geboren am 24. März 1889, verstarb am 7. September 1935.

Franz Rebmann

St. Martin

Wie in den vergangenen Jahren wurden die St. Martin-Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft in ökumenischer Verbundenheit gefeiert. **Ein herzliches Dankeschön** gilt allen Mitwirkenden, die im Ordnungsdienst, musikalisch oder durch die Mitwirkung in den Gottesdiensten, das Bereitstellen von Pferden und Reitern und das Zubereiten des St. Martins-Feuers eine erfolgreiche Durchführung der diesjährigen St. Martins-Gottesdienste und –Prozessionen möglich gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön an die Kinder der Kita Rentrish und Ihren Erzieherinnen für das gelungene Martinsspiel.

Hier ein Auszug von Schafbrücke:



Die Geschichte von St. Martin wurde mit Hilfe einer Leinwand in der evangelischen Kirche am Lorenz-berg dargestellt. Anschließend zog die Kirchengemeinde mit St. Martin auf dem Pferd zur Kirche St. Theresia.



Unterstützt von dem Posaunen-chor Schafbrücke und begleitet von der Feuerwehr Schafbrücke. Dort konnte man bei einem imposanten Martinsfeuer verweilen und St. Martin begutachten.

Die Feuerwehr versorgte die Besucher mit Brezeln und Getränken.



Pfarrfahrt 2025

Für nächstes Jahr haben wir wieder eine Pfarrfahrt geplant. Sie soll uns vom 11.10.2025 bis zum 18.10.2025 nach „Venetien“ führen.

Die Stadt Padua, Ravenna sowie die wunderschöne Lagunenstadt Venedig stehen auf dem Programm.

Weitere Informationen im nächsten Pfarrbrief.

Besondere Messe am 1. Weihnachtstag

**Festliche Klänge in der Pfarrkirche St. Theresia
am 25.12.2024 um 10:00 Uhr**

Léo Delibes, ein französischer Komponist, war Sohn des Postboten Philibert Delibes und der musisch begabten Mutter Clémence Batiste. Er studierte seit 1848 am Pariser Konservatorium und war Organist an verschiedenen Kirchen. Ab 1865 hatte er auch die Stelle als zweiter Chordirektor an der Pariser Oper inne. Delibes wurde 1881 zum Professor für Kompositionslehre am Pariser Konservatorium berufen.

Léo Delibes, geboren am 21. Februar 1836 in La Flèche, starb am 16. Januar 1891 in Paris, und wurde auf dem dortigen Friedhof Montmartre beigesetzt.

Für den Internationalen Chorverband Pueri Cantores, dessen 35. Kongress im Juli 2009 in Stockholm stattfand, suchte das Schwedische Musikkomitee nach einer Chorvertonung des lateinischen Messordinariums. Dabei fiel die Wahl auf die Komposition von Delibes.

Die von der Kirchenchorgemeinschaft Heilige Familie Rentrish und St. Ursula Scheidt zum Weihnachtsfest 2024 ausgewählte Messe von Léo Delibes, die "Messe brève", komponierte dieser 1867 für Frauenchöre. Die originale Besetzung der Messe für zweistimmigen, teilweise dreistimmigen Oberstimmenchor und Orgel konnte überzeugend zu einer um die beiden Männerstimmen erweiterten Besetzung umgestaltet werden. Die vorliegende Erstausgabe wurde durch diese Bearbeitung an die Erfordernisse des Kirchenmusiktages 2011 im Dom zu Speyer angepasst. Die Bearbeitung der Messe erfolgte durch AnnaMaria Hedin, Musikdirektorin und Präsidentin der Pueri Cantores Schweden.

Die Sängerinnen und Sänger der Kirchenchorgemeinschaft bringen zum Weihnachtsfest neben der "Messe brève" von Léo Delibes auch das "Weihnachtswiegenlied" von John Rutter und den Satz "Brich an, o schönes Morgenlicht" von Johann Sebastian Bach zu Gehör.

Den Orgelpart übernimmt Hubert Tabellion, für die Gesamtleitung der Aufführungen ist Chorleiterin Maren Gubernator verantwortlich.

Franz Rebmann

PROJEKT TANSANIA



Das Waisenhaus in Tansania hat wieder Zuwachs bekommen. Basil und die Ordensschwester stellen die Neulinge den anderen Mitbewohner/innen vor. Täglich gibt es viel zu tun.

Kochen, waschen, bei den Kleinen wickeln, beaufsichtigen, spielen, lernen,

vorlesen, aufräumen und vieles, vieles mehr. Bei über 100 Kindern wird jede Kraft gebraucht.

Basil bedankte sich noch einmal ganz herzlich für die Spenden, die er bei seinem letzten Besuch im September mitnehmen konnte.

Natürlich freuen sich alle, wenn Sie weiterhin Unterstützung von uns bekommen.

Wenn Sie einen Beitrag dazu leisten möchten verwenden Sie bitte folgendes Spendenkonto: DE89 5905 0101 0067 1948 78

Bei weiteren Fragen hilft Ihnen Frau Mohr 0681/815797 weiter, die das Projekt seit Jahren mit viel Liebe und Mühe betreut.

Sternsinger 2025

Am Samstag, dem 4. Januar 2025 sind wieder die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs. Mädchen und Jungen – mit Begleitern aus der Pfarrei – kommen als die Heiligen Drei Könige zu Ihnen. Die Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „**Erhebet Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte.**“



Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür: Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus 2025

Damit die Sternsinger Sie auch sicher besuchen, melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift im Pfarrbüro in Scheidt bis zum 31.12.2024 telefonisch an: 0681 – 814609 oder per Mail an st.remigius.pfarramt@t-online.de

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Treffen zur Vorbereitung: Donnerstag, 17.12.2024 um 16:30 Uhr in Scheidt,
im Pfarrheim

Anprobe der Sternsinger:

02.01.2024 Scheidt im Pfarrheim 17:00 Uhr

02.01.2024 Schafbrücke im Pfarrheim 16:00 Uhr

03.01.2024 Rentrisch im Pfarrheim 17:00 Uhr

Kalender Ad Pacem 2025

In der der Heiligen Messe am 29. Dezember wird ein Verantwortlicher der Vereinigung „Ad Pacem servandam - Für den Frieden und gegen den Krieg“ ihren **Solidaritätskalender 2025** vorstellen. Die Fotos des Monats vergegenwärtigen die vier Landungen der alliierten Streitkräfte in den Jahren 1943-1944 zur Befreiung Europas.



Der **Erlös** geht an die ukrainische Organisation der „Hospitaler“, in der freiwillige medizinische Helfer verletzten Soldaten und Zivilisten nahe der ukrainischen Front erste Hilfe leisten.

Der Kalender kann für **10.-€** am Ausgang der Messe gekauft werden.

Für die Kleinsten

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de

